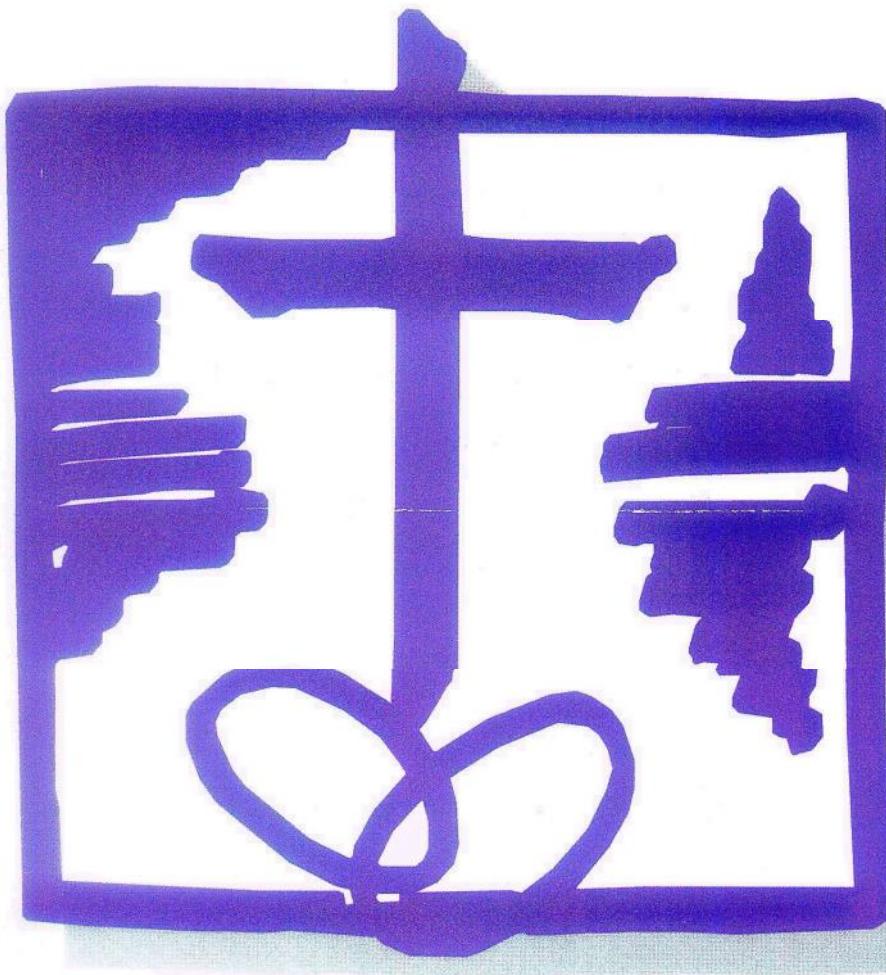


# DIE TRAUUNG

Bernd Mackscheidt



Darum wird ein Mann  
seinen Vater und seine Mutter verlassen  
und seinem Weibe anhangen,  
und sie werden sein ein Fleisch.

1. Mose 2, 24

## **Inhaltsverzeichnis**

Nur Mut	Seite 5
Meditation	Seite 8
Die Traufrage	Seite 9
Die Geschichte der Trauung	Seite 12
Der Traugottesdienst	Seite 14
Der Trauspruch	Seite 15
Trausprüche	Seite 16
Unser Trauspruch	Seite 20
Das Hohelied der Liebe	Seite 21
Lieder im Gottesdienst	Seite 23
Ein Gebet	Seite 24
Ein schöner Tag	Seite 25
Vorbereitung auf die Ehe	Seite 26
Meditation	Seite 30
Das Vater unser	Seite 31
Segen	Seite 32
Anhang	
Gebete	Seite 33
Traubekenntnis	Seite 38
Trauerklärung	Seite 40
Trauerklärung mit Ringwechsel	Seite 45
Ringwechsel	Seite 46
Fürbitten	Seite 48
Segenswünsche	Seite 53

für alle Liebenden mit den herzlichsten Segenswünschen  
der evangelischen Kirchengemeinde  
Brüggen-Elmpt

# **Nur Mut**

## **Nur Mut**

Den möchte ich Ihnen beiden von Herzen wünschen. Denn zur Ehe gehört:

- Mut, den anderen ganz dicht an mich heranzulassen.

Er sieht mich auch dann, wenn ich ganz unten bin. Wenn ich mich sonst zurückziehen und verstecken kann, um erst dann wieder aufzutauchen, wenn ich meine Wunden geleckt habe, in der Ehe kann ich das nicht. Der andere sieht mich in meinen Verwundungen und Verletzungen, in meiner Schwäche und Hinfälligkeit.

- Mut, zu verzichten.

Es beginnt in der Ehe nicht die große Freiheit, sondern es gibt viele Bereiche, in denen ich mich nicht mehr so frei bewegen kann, wie vorher. Wenn Kinder sich einstellen sollten oder da sind, wird die Freiheit noch weiter eingeschränkt. Als Single kann man „mal so eben“ irgendwo hingehen, bei einem anderen auftauchen, übernachten oder sonst etwas. Mit einer mehrköpfigen Familie ist das nicht mehr „mal so eben“ möglich.

- Mut, Sie selber zu bleiben.

Das klingt zu dem vorher Gesagten fast wie ein Widerspruch. Doch geht keiner ganz in dem anderen auf. Das bedeutet nicht, dass man sich nicht blind verstehen könnte. Sondern ich meine damit, dass man seine eigene Persönlichkeit gerade in der Ehe bewahren sollte. Jeder hat seinen Geschmack, seine Vorstellungen und seine Meinungen.

- Mut, miteinander alt zu werden

# Nur Mut

Das ist vielleicht die große Kunst der Liebe. Gerade wenn der andere nicht mehr der junge, kraftstrotzende und vitale Bursche ist, den ich kennengelernt habe, gerade dann, wenn die andere nicht mehr die hübsche, schlanke und lebenslustige junge Dame ist, in die ich mich verguckt habe, gerade dann das Ja zueinander durchhalten, das ist schwer.

Manchmal schafft man das aus sich heraus gar nicht. Das ist die Zeit der fliegenden Gegenstände, der Beschimpfungen und unschönen Worte. Bratpfannen und Nudelhölzer haben jetzt Hochkonjunktur. Keiner kann sich so recht daran erinnern, worüber oder gar weswegen der Streit vom Zaun gebrochen wurde, aber jeder hält daran fest Recht zu haben. Noch verwickelter wird es, wenn sich Eltern und Schwiegereltern, Brüder und Schwestern, Freunde und Bekannte einmischen.

Das Ende vom Lied ist: Jeder und jede sitzt traurig und zutiefst unglücklich da und findet den Weg zum anderen nicht mehr. Hilfe ist vonnöten. Da braucht es einen Dritten, der den Streithahn und die Streithenne wieder beiden Federn packt und zusammenbringt. Der sie an die gemeinsam erlebte und durchlebte Zeit erinnert. Der sie auf das Versprechen hinweist, das sie sich voreinander, vor der Gemeinde und vor Gott gegeben haben.

Es wird jemand gebraucht, der Mut macht, wieder miteinander

- zu reden
- zu beten
- zu lachen
- zu leben.

## **Nur Mut**

Dabei möchte dieses Heft Sie beide daran erinnern, dass Sie ihren gemeinsamen Weg unter den Segen Gottes gestellt haben.

Dieser Gott hat versprochen seine Menschenkinder nicht aus den Augen zu lassen. Wenn Sie sich zu einer kirchlichen Trauung entscheiden, dann sagen Sie nicht nur Ja zueinander, das auch, sondern Sie sagen: Wir wollen, dass Gott in unserem Leben, in unserer Ehe, mit seinem Versprechen zum Zuge kommt. Er soll auch uns und unsere Ehe nicht aus den Augen lassen. Unter, in und mit seinem Segen kann man es wagen auf die Frage: willst Du den Dir von Gott anvertrauten Partner lieben und ehren und die Ehe mit ihm nach Gottes Gebot und im Glauben an seine Verheibung führen, bis der Tod euch scheidet, Ja zu sagen, Ja, mit Gottes Hilfe.



# **Meditation**

## **Meditation**

deine hand in meiner  
behutsam hineingelegt  
ein wenig ängstlich -  
ein wenig zögernd  
ein wenig  
ich bin berührt  
von deiner Nähe -  
von deiner Zärtlichkeit -  
von deiner Wärme  
von dir  
ich bin angerührt  
von deinem Vertrauen -  
von deiner Hingabe -  
von deiner Liebe  
von dir  
deine hand in meiner  
behutsam - umschlossen  
von mir

# **Die Traufrage**

## **Die Traufrage**

N.N., willst Du diese/n N. geborene N., als deine/n dir von Gott anvertraute/n Ehefrau/mann lieben und ehren und die Ehe mit ihr/ihm nach Gottes Gebot und im Glauben an seine Verheißung führen, bis der Tod euch scheidet?

So steht die Frage in der Agende, also dem Buch, welches die liturgischen Abläufe und Stücke des Gottesdienstes enthält. So werden Sie im Gottesdienst gefragt und sollen mit einem: Ja, mit Gottes Hilfe, antworten.

Was beinhaltet dieses Ja, das sich zwei Menschen gegenseitig zu sprechen?

- der Partner ist dir von Gott anvertraut

In der Regel wird man sagen, ich habe mir den Partner ausgesucht, mich für ihn entschieden, wir haben uns gefunden ... In der Traufrage kommt ein ganz neuer, vielleicht ungewohnter Gedanke ins Spiel. Gott hat dir deinen Mann, deine Frau anvertraut. Nicht du hast, sondern er hat sie bzw. ihn für dich gesucht und gefunden. Es ist auf der einen Seite das Bekenntnis dazu, dass ohne Gott die ganze Sache zwischen einem Mann und einer Frau nicht zustande gekommen wäre. Und es ist auf der anderen Seite der Hinweis darauf, dass Gott bereit ist, auf seinen alleinigen Besitzanspruch zu verzichten und den Menschen abzugeben, eben einem anderen anzuvertrauen. Er erwartet, dass wir aus diesem Grunde sorgsam und vertrauensvoll mit dem uns anvertrauten Geschenk Gottes umgehen. Es gilt:

# Die Traufrage

- ihn zu lieben und zu ehren

Den anderen zu lieben erscheint selbstverständlich und bedarf eigentlich keiner ausdrücklichen Erwähnung. Dennoch weiß jeder, dass Gefühle erkalten können und aus dem „Du bist mein ganzes Herz, wo Du nicht bist, will ich nicht sein“, schnell ein „mach was Du willst, Hauptsache Du lässt mich aus dem Spiel“, werden kann. Zur Ehe gehört beides: Freud und Leid. Daneben tritt das Ehren des anderen. Ist die Liebe eine Herzenssache, so ist die Ehre eine Kopfsache. Hier gilt es zu überlegen: wo schade ich dem anderen, wo füge ich der anderen Kränkungen zu. Hinzu tritt dir Frage, unter welcher Flagge das Boot Ehe segeln soll.

- die Ehe mit ihr/ihm nach Gottes Gebot und im Glauben an seine Verheißung führen

Um einmal bei dem Vergleich der Ehe mit einem Boot zu bleiben, es gibt seichtes, ruhiges Gewässer und es gibt starke, tosende Fluten. Durch beides wird das Boot hindurchmüssen. Damit das Boot nicht kentert, braucht es einen kundigen Kapitän. Gott will das Ruder des Bootes Ehe übernehmen. Seine Gebote sind Anweisungen, die helfen sollen, sicher durch das Meer des Lebens zu kommen. Seine Verheißung, die Menschen nicht alleine zu lassen, ist der Kompass, nach dem man sich ausrichten kann.

- bis der Tod euch scheidet

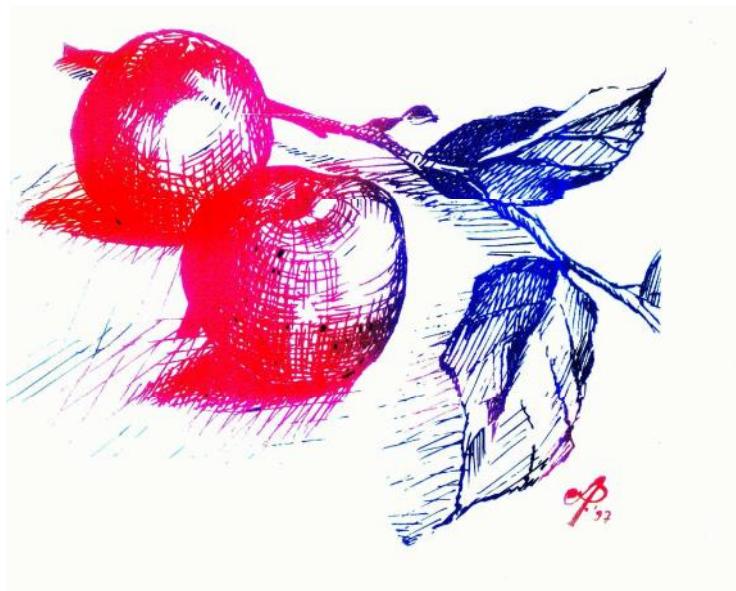
Um es deutlich und unmissverständlich zu sagen. Erst hier endet die Ehe, nicht vorher. Ausnahmen mag es da geben, die Regel ist eine andere. Treue und Verständnis, Geduld und Vergebung sind die großen Grundpfeiler auf dem gemeinsamen Weg. Wo Versöhnung in einer Ehe an der Tagesordnung ist, da kann ein Leben zu Zweit gelingen, jeden Tag, den Gott schenkt.

## Die Traufrage

Diese Frage wird man nur dann mit Ja beantworten können,  
wenn Gott selber mit seiner Hilfe das Ja der Eheleute  
begleitet.

Er hat es versprochen.

Das reicht !



# **Geschichte der Trauung**

## **Geschichte der Trauung**

In neutestamentlicher Zeit fand die Eheschließung sowohl bei Juden als auch bei Heiden ohne feste Bindung an einen Gottesdienst statt. Ein erster Hinweis auf die Verbindung von Eheschließung und Kirche stammt von Ignatius, der empfahl, Mann und Frau sollten nicht ohne Zustimmung des Bischofs die Ehe eingehen. Unter Einfluss des germanischen Rechtes wurde die Übergabe der Braut an den Bräutigam durch den Vater oder Vormund Bestandteil der Eheschließung. Diese Übergabe erfolgte vor Beginn der „Brautmesse“, die sich aus der Einsegnung der Ehe im Gottesdienst entwickelt hatte, vor der Kirchentür. Zunächst war der Priester bei diesem Akt nur zugegen, im 13. Jh. übernahm er jedoch dann die Rolle des inzwischen frei wählbaren Vormundes. Ab dem 11./12. Jh. versuchte die Kirche eine eigene Zuständigkeit in Ehesachen durchzusetzen. Von entscheidender Bedeutung war hierbei die sich durchsetzende Lehre von der Sakramentsnatur der Ehe.

Martin Luther verwarf die Sakramentsauffassung der Ehe, behielt aber einen vor der Kirche vom Pfarrer vollzogenen Akt der Trauung und eine aus Lektionen und Fürbitten mit Handauflegung bestehenden gottesdienstlichen Akt in der Kirche als Ersatz der Brautmesse bei. Durch das Dekret „Tametsi“ des Tridentinums wurde in der katholischen Kirche die klerikale Trauung als obligatorisch erklärt. In den protestantischen Gebieten wurden die Ehesachen dem weltlichen Herrschaftsbereich zugesprochen. Von einem ausgeformten evangelischen Ehrechth kann in der nachreformatorischen Zeit nicht gesprochen werden. Insbesondere wurde der evangelischen Trauung keine ehekonstitutive Bedeutung beigemessen. Das änderte sich erst Anfang des 18. Jh.. Erst jetzt setzte sich der Rechtsgedanke durch, dass die Ehe in der Trauung und zwar durch das Zusammensprechen des Pfarrers begründet wird. Mit der Einführung der obligatorischen Zivilehe 1876 wurde der die Ehe rechtsbegründende Akt allein

## **Geschichte der Trauung**

der vor dem Standesbeamten erklärte Ehewille, der kirchlichen Trauung wurde so ihr ursprünglich rein gottesdienstlicher Charakter zurückgegeben.



# **Der Traugottesdienst**

## **Der Traugottesdienst**

### A. Wortteil

- Glockengeläut
- Orgelvorspiel und Einzug
- Eingangswort / Eingangsspruch
- Psalmgebet
- Lied
- Predigt
- Lied

### B. Trauung

- Lesungen
- Traufrage
- Ringwechsel und Segen
- Lied / Musikstück

### C. Schlussteil

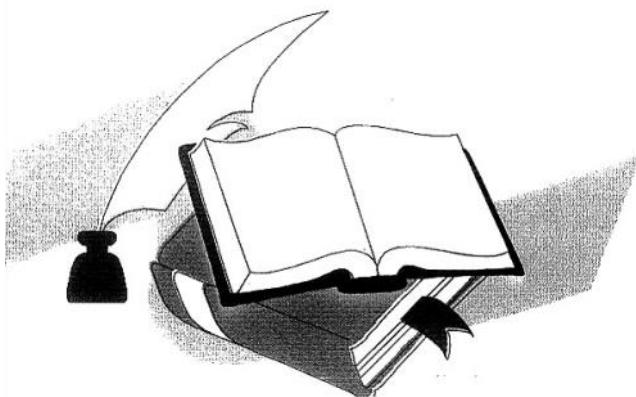
- Gebet und Vaterunser
- Segen
- Orgelnachspiel und Auszug

# **Der Trauspruch**

## **Der Trauspruch**

Bei dem Trauspruch handelt es sich um einen Bibelvers, der Sie beide begleiten will auf Ihrem gemeinsamen Weg. Er kann ein Orientierungspunkt sein, an den sie gerne zurückkommen, ein mahnendes Wort, das Sie sich gegenseitig zusprechen wollen, ein Wort der Hoffnung gegen alle Schwierigkeiten, die eventuell noch auf Sie zukommen werden.

Auf jeden Fall ist es ein Wort unseres Gottes, das Sie daran erinnern will, dass er bereit ist in Ihrer Ehe ein Wort mitzusprechen. Die folgenden Sprüche sind als Trausprüche genauso geeignet, wie andere Bibelworte, die aus Platzgründen nicht aufgeschrieben worden sind. Die Auswahl dient nur als Hilfe. Es steht Ihnen frei, sich ein anderes Wort aus der Bibel auszuwählen.



# **Trausprüche**

## **Trausprüche**

### **Altes Testament**

Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Hilfe schaffen, die zu ihm passt.

1. Mose 2, 18

Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

Josua 25, 15

Wo du hingehst, da will auch ich hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch.

Ruth 1, 16

Lass sich freuen alle, die auf dich trauen; ewiglich lass sie rühmen, denn du beschirmest sie.

Psalm 5, 12

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalm 23, 1

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird 's wohl machen.

Psalm 37, 5

Der Herr denkt an uns und segnet uns.

Psalm 115, 12

Wenn der Herr nicht das Haus baut, dann arbeiten umsonst, die daran bauen.

Psalm 127, 1

# Trausprüche

Der Liebe Glut ist feurig und sie ist eine Flamme des Herrn, so dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Stürme sie nicht ertränken können.

Hoheslied 8,6+7

Verlasst euch auf den Herrn immerdar, denn Gott der Herr ist ein Fels ewiglich.

Jesaja 26, 31

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40, 31

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

Jesaja 43, 1b

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen.

Jesaja 54, 10

Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr. Gedanken des Friedens und nicht des Leids, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Jeremia 29, 11

Wenn ihr mich von ganzen Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.

Jeremia 29,13+14

# **Trausprüche**

Der Herr ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not, er kennt die, die auf ihn trauen.

Nahum 1, 7

Ich habe euch lieb, spricht der Herr.

Maleachi 1,2

Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3, 20

## **Neues Testament**

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mit-ten unter ihnen.

Matthäus 18,20

Siehe ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukas 6, 36

Herr, wohin sollen wir gehen ? Du hast Worte des ewigen Lebens.

Johannes 6, 68

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt.

Johannes 13, 34

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Römer 7, 31

# **Trausprüche**

Wer will uns scheiden von der Liebe Gottes ?

Römer 8, 35

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.

Römer 12, 12

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Römer 15, 7

Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseren Herrn.

1.Korinther 1, 9

Die Liebe trägt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

1.Korinther 13, 7

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1.Korinther 13,13

Alle Dinge lasst in der Liebe geschehen.

1.Korinther 16, 4

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Galater 6, 2

Seid zueinander freundlich und herzlich und vergebet einer dem anderen, wie auch Gott euch in Christus vergeben hat.

Epheser 4, 32

# Trausprüche

Über alles aber ziehet an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.

Kolosser 3, 14

Alles was ihr tut mit Worten oder Werken, das tut alles im Name des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Kolosser 3, 17

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.

## 1. Petrus 4, 10

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

## 1.Johannes 4, 16

Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.

## 1.Johannes 4, 19

## Unser Trauspruch:

# Hohelied der Liebe

## Das Hohelied der Liebe

### 1. Korinther 13

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle.

Und wenn ich weissagen könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, so dass ich Berge versetzte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts.

Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib brennen und hätte der Liebe nicht, so wäre mir 's nichts nütze.

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf.

Sie stellt sich nicht ungebärdig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht der Ungerechtigkeit, sie freut sich aber der Wahrheit; sie verträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

## **Hohelied der Liebe**

Die Liebe höret nimmer auf, so doch die Weissagungen aufhören werden und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.

Denn unser Wissen ist Stückwerk und unser Weissagen ist Stückwerk.

Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.

Da ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und war klug wie ein Kind und hatte kindliche Anschläge; da ich aber ein Mann ward, tat ich ab, was kindlich war.

Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunkeln Wort; dann aber von Angesicht zu Angesicht.

Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

# **Lieder im Gottesdienst**

## **Lieder im Gottesdienst**

In dem Traugottesdienst werden Lieder gesungen. Diese sind dem evangelischen Gesangbuch unserer Kirche entnommen. Wie bei den Trausprüchen soll es sich bei den aufgelisteten Liedern nur um eine Auswahl handeln. Es steht Ihnen frei, andere Lieder aus dem besagten Buch auszuwählen.

170 Komm, Herr, segne uns

238 Herr, vor dein Antlitz treten zwei

240 Du hast uns, Herr, verbunden

302 Du meine Seele singe

317 Lobe den Herren

321 Nun danket alle Gott

322 Nun danket all und bringet Ehr

324 Ich singe dir mir Herz und Mund

326 Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut

329 Bis hierher hat mich Gott gebracht

331 Großer Gott wir loben dich

347 Ach bleib mit deiner Gnade

352 Alles ist an Gottes Segen

362 Ein feste Burg ist unser Gott

391 Jesu geh voran

601 Gott, wir preisen deine Wunder

# **Ein Gebet**

## **Ein Gebet**

Herr, ich danke dir,  
dass wir zu zweit unser Leben führen dürfen.

Ich bin nicht allein.

Du gabst mir einen Menschen,  
der mich liebt, wie ich bin,  
der mit mir leidet, der mich tröstet und aufrichtet,  
der sich mit mir freut,  
der auf mich wartet  
und für mich da ist Tag und Nacht.

Herr ich danke dir für das Gespräch miteinander,  
für das immer neue Gespräch.

Ich danke dir,  
dass wir aufeinander hören können,  
dass wir einander vertrauen dürfen.

Ich danke dir für die immer neue Liebe,  
für das ständige Tragen,  
für das gemeinsame Gebet.

Herr, ich danke dir,  
dass du uns ein gemeinsames Ziel gegeben hast:  
dich selbst.

Amen

# Ein schöner Tag

## Ein schöner Tag

Dies war ein schöner Tag, ein Tag mit Dir.

Wir leben es zu zweit, das Leben hier.

Wir sind nicht allein, der andere geht mit.

Er begleitet uns auf Schritt und Tritt.

Ich hab ' es Dir versprochen, fest zu Dir zu stehn,  
die Treue Dir zu halten, miteinander zu gehn.

Das Leben mit Dir zu teilen, in Freud und Leid,  
gemeinsam durchzustehen, Licht und Dunkelheit.

Das Leben ist niemals nur eine ebene Bahn.

Einmal geht 's Berg runter, dann mal Berg an.

Entscheidend ist das Eine, dass auf jedem Stück,  
der eine weiß vom andern, er geht ja mit.

Es ist nicht immer leicht, Stürme gibt es auch.

Da gibt es böse Worte und mal Wut im Bauch.

Dennoch bist Du meine Liebe und mein größtes Glück; von  
meinem JA zu Dir nehm ich nichts zurück.

Dies war ein schöner Tag, ein Tag mit Dir.

Wir leben es zu zweit, das Leben hier.

Wir sind nicht allein, der andere geht mit.

Er begleitet uns auf Schritt und Tritt.

# **Vorbereitung auf die Ehe**

## **Vorbereitung auf die Ehe**

### **Ein Brief**

Liebe ...

Wir sind verschieden! Aber diese Verschiedenheit darf uns nicht trennen. Du siehst in der Hochzeit einen Anfang, ich ein Ende. Ich schweige viel und Du sprichst. Ich verliere mich in Ideen, Du hast gern Menschen um Dich herum. Wir müssen auch unsere Mängel, Wünsche und Träume miteinander teilen. Was erwartest Du vom Leben? Was von mir ?

Jemand fragte mich: " Woher weißt Du, dass Ihr zusammenpasst?" Ich sagte, dass ich Dich liebe. Er sagte: " Später brauchst Du eine bessere Antwort, dann nämlich, wenn alles so scheint, als sei Eure Heirat ein Irrtum gewesen."

Ich sann nach.

Wie kann Liebe heranreifen?

Wir müssen darüber sprechen.

Werden wir einander verstehen?

Was schwebt uns vor?

Welche ethischen Grundsätze vertreten wir?

Welche geistlichen Vorstellungen und Aufgaben?

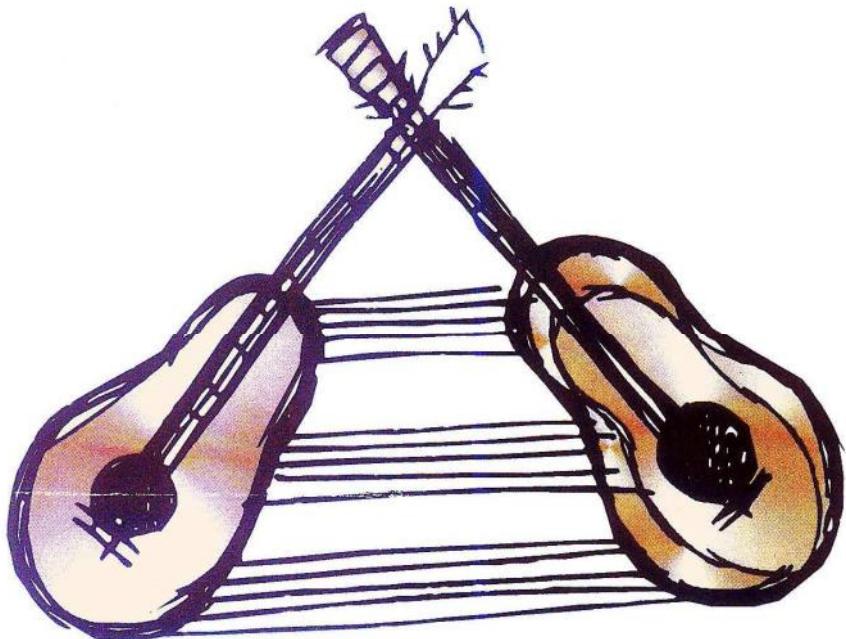
Passen wir intellektuell und emotional zueinander?

Das gäbe uns Sicherheit.

## **Vorbereitung auf die Ehe**

Aber ich glaube, gerade auch an den Unverträglichkeiten lernt die Liebe!

Dein ...



# Vorbereitung auf die Ehe

## Ein Brief

Lieber ...

Herrlich aufregende Tage mit all den Vorbereitungen für die Hochzeit: Kleid, Musik, die Trauung selber. Wir freuen uns bei all den Planungen auf unsere Ehe.

Es ist mein innigster Wunsch, dass etwas von diesem Romantischen, von dem Willen, den anderen zu erfreuen, von der Harmonie, die wir empfinden, ein Leben lang vorhielte.

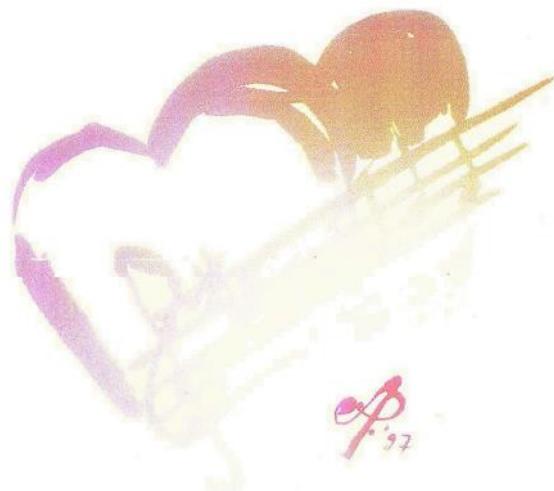
Ich möchte mit Dir etwas schaffen, das eine Ewigkeit hält. Bitte lass mich an Deinen kühnsten Träumen teilhaben. Sag mir aber auch, was Du am liebsten isst, welche Wunden aus Deiner Kindheit Dich noch schmerzen, wofür Du Dich begeistern kannst, was Dir das Allerliebste auf der Welt ist. Verrate mir doch, wie ich Dir ein Geheimnis entlocken kann.

Ich weiß wohl: Miteinander sein, einander verstehen ist mehr als dies, aber dieses auch. Ich will lernen zu erkennen, warum Du etwas magst. Ich möchte den innersten Kern entdecken, den Du vor anderen verbirgst. Sollte ich einmal nicht mit Dir übereinstimmen, ja, vielleicht sogar befremdet sein, wenn ich in Deine Welt hineingeblickt habe, so will ich um Gnade be-ten, dass ich bei Seite stehen und Dich den sein lassen kann, der Du bist. Gottes und Deiner Liebe ver-

## **Vorbereitung auf die Ehe**

raue ich, so dass ich bewusst Ja sage, auch zu dem, was uns unterscheidet.

Deine ...



# **Meditation**

## **Meditation**

ja gesagt  
voll vertrauen und angst  
voll hoffnung und verzagtheit  
voll zärtlichkeit und scheu  
voll hingabe und aufgabe

ja gesagt  
bereit zu geben und abzugeben  
bereit sich zu verschenken  
bereit zu teilen  
bereit DICH zu lieben

ein ja gehört  
zu mir und meiner liebe  
zu mir und meiner person  
zu mir und meiner schwäche  
zu mir und meiner scheu

ein ja gehört  
das bereit ist zu geben und abzugeben  
das bereit ist sich zu verschenken  
das bereit ist zu teilen  
das bereit ist MICH zu lieben

ein ja brauchen wir  
von Gott FÜR UNS

# **Vater unser**

## **Das Vater unser**

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung;

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen

# Segen

## Segen

Der Herr ist vor euch -  
um euch den Weg zu zeigen.

Der Herr ist neben euch -  
um euch zu schützen vor Gefahren  
und euch in die Arme zu schließen.

Der Herr ist unter euch -  
um euch aufzurichten,  
wenn ihr am Boden liegt.

Der Herr ist in euch -  
um euch mit Freude zu erfüllen.

Der Herr ist über euch -  
um euch zu segnen.

So segnet euch der allmächtige Gott,  
der Vater,  
der Sohn und  
der Heilige Geist.

Amen



# **Gebete**

## **Anhang**

zur Mitgestaltung des Gottesdienstes

### **Gebete**

Liebevoller Gott, wir danken Dir, dass Du \_\_\_\_\_ geschaffen hast. Es ist eines Deiner Wunder, dass sie sich begegnet sind, sich erkannt haben und sich lieben. Lass ihre Beziehung noch inniger werden, dass sie auch in vielen Jahren noch sagen mögen: "Ich mag ohne den anderen nicht leben".

Zeige Du ihnen einen Weg, wenn sie ihn selbst nicht sehen, und hilf ihnen, den Weg in vertrauensvoller Partnerschaft zu gehen. Darum bitten wir Dich, allmächtiger Vater der Du regierst mit Jesus Christus Deinem Sohn und dem Heiligen Geist von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen

Allmächtiger Gott, ich danke Dir, dass Du uns füreinander geschaffen hast, dass unsere Lebenswege sich trafen und unsere Liebe sich entzündete. Wir erkennen darin auch Deine Liebe zu uns. Du hast unserem Leben einen neuen Sinn und ein Ziel gegeben. Bleibe bei uns auf unseren Wegen. Das bitten wir Dich durch Jesus Christus. Bleibe bei uns mit deinem Heiligen Geist von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen

## **Gebete**

Allmächtiger Gott, du bist Schöpfer und Behüter allen Seins, Vater und Mutter zugleich. Du bist alles Gute. Zu dir wenden wir uns, weil wir Menschen allein hilflos sind. Sieh' unsere Liebe und unsere Freude, sei bei uns in all unserer Hoffnung. Gib du zu unserem menschlichen Ja dein göttliches Amen. Vollende, was wir in deinem Namen beginnen. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus. Amen.

### **Psalmgebete**

Der Herr ist unser Hirte, nichts wird uns fehlen. Er lässt uns lagern auf grünen Wiesen und führt uns zum Ruheplatz am Wasser. Er stillt unser Verlangen; er leitet uns auf rechten Wegen. Müssen wir auch wandern in finsterer Schlucht, wir fürchten kein Unheil; denn du bist bei uns, wie ein Hirte bei seinen Schafen; dein Stock und Stab geben uns Zuversicht. Du deckst uns den Tisch vor den Augen unserer Feinde. Du salbst unser Haupt mit Öl, du füllst uns den Becher reichlich, und stillst all unseren Durst. Wir vertrauen darauf, dass deine Güte und Barmherzigkeit uns begleiten werden, solange wir leben.

(Nach Psalm 23)

## Gebete

Gott ist unser Licht und unser Heil;

vor wem sollten wir uns fürchten?

Gott ist unseres Lebens Kraft;

wovor sollte uns grauen.

Bei ihm sind wir sicher wie in einer Burg,

darum blicken wir getrost in die Zukunft.

Um eines bitten wir unseren Gott,

das ist unser Herzenswunsch,

dass wir in seinem Hause bleiben dürfen

und er bei uns einzieht - alle Tage unseres Lebens.

Vernimm, o Gott, unser Rufen und sei uns gnädig.

Dein Angesicht wollen wir suchen,

verbirg es nicht vor uns, weise uns nie ab,

du bist unsere Hilfe jederzeit

verlass uns nicht, du bist unser Heil.

Wenn uns auch Vater und Mutter einmal verlassen

müssen, bleibe du bei uns.

Wir hoffen auf unseren Gott

und gehen unseren Weg getrost und unverzagt.

(Nach Psalm 27)

# Gebete

## Schuldbekenntnis

Allmächtiger Gott, zwei Menschen sagen Ja zueinander, Ja, zu einem gemeinsamen Leben. Das macht uns glücklich und stolz. Doch an diesem Tag der Freude wollen wir auch demütig sein.

Wir bekennen dir, dass wir oft undankbar sind, unseren Mitmenschen und dir gegenüber. An diesem Tag der Liebe gestehen wir ein, dass wir oft lieblos und mutlos, ängstlich und aufbrausend sind, dass uns das Vertrauen zu dir und den Mitmenschen oft fehlt.

Hilf, dass wir immer wieder ehrlich vor dich treten und unsere Hilflosigkeit bekennen. Vergib uns alle Schuld und stärke uns. Begleite uns heute und alle Tage mit deinem Heiligen Geist.

Amen.

## Bekenntnis

Allmächtiger Gott, dass wir diesen Punkt erreichen, dass wir heute gemeinsam so vor dir stehen, war nicht immer sicher.

Wechselhaft war der Weg hierher. Manche Widerstände waren zu überbrücken; manchmal standen wir uns alle selbst im Wege.

Manchmal waren wir uns nicht sicher, ob unsere Liebe siegen wird, ob man sich das Jawort für immer geben kann.

## **Gebete**

Manche guten Worte und ernsten Mahnungen waren sehr hilfreich, andere wiederum erwiesen sich als Stolperstein. Um so glücklicher sind wir, dass wir hier gemeinsam angelangt sind.

Hilflos und schwach sind wir oft, doch wir vertrauen auf dich, sanfter, gütiger Gott; wische du bitte alles weg, was die Freude über das Ja-  
wort irgendwie, irgendwann stören könnte.

Danke, großer Gott, mit dir finden wir Hoffnung.

Amen.

# **Traubekenntnis**

## **Traubekenntnis:**

### 1. Traufrage

Geistlicher:

Mit den biblischen Worten, die wir gerade hörten, wird bezeugt, dass die Ehe eine gute Gabe Gottes ist.

Auch eure Ehe will Gott schützen und segnen. So frage ich euch vor Gott und allen diesen Zeugen:

Zunächst zum Bräutigam gewandt:

\_\_\_\_\_ willst du \_\_\_\_\_ als deine Ehefrau aus Gottes Hand nehmen, sie lieben und ehren und die Ehe mit ihr nach Gottes Gebot und Verheißung führen, in guten und in bösen Tagen, bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

Bräutigam antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

Nun wendet sich Pfarrer / Pfarrerin mit derselben Frage an die Braut.

# Traubekenntnis

## 2. Traufrage

\_\_\_\_\_, Gott hat euch einander anvertraut. So frage ich euch nun: Wollt Ihr euch als Ehefrau und Ehemann lieben und ehren und die Ehe nach Gottes Gebot und Verheißung führen, in guten und in bösen Tagen, bis der Tod euch scheidet, so antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

Beide antworten gleichzeitig:

Ja, mit Gottes Hilfe.

oder

Aus den biblischen Texten habt ihr gehört, dass Gott euren Bund segnet. Er trägt euch mit seinem Zuspruch, und er fordert euch mit seinem Auftrag. Aber jederzeit bleibt er bei euch. So frage ich euch: Wollt ihr der Güte Gottes trauen und auf seinen Willen hören? Wollt ihr als Christen die Liebe leben und in der Nachfolge Jesu für Gerechtigkeit und Frieden eintreten? Wollt ihr in Freud und Leid beieinander bleiben – ein Leben lang? So antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

Beide antworten gleichzeitig:

Ja, mit Gottes Hilfe.

# **Trauerklärung**

## **Trauerklärung**

Wir haben mit den biblischen Worten gehört, dass die Ehe eine gute Gabe Gottes ist. Gott vertraut euch einander an. So bekennt euch nun dazu - vor Gott und dieser Gemeinde. Die Brautleute wenden sich einander zu.

1. Der Bräutigam spricht:

\_\_\_\_\_, ich nehme dich als meine Ehefrau aus Gottes Hand. Ich will dich lieben und achten, dir vertrauen und treu sein. Ich will dir helfen und für dich sorgen. Ich will dir vergeben, wie Gott uns vergibt. Ich will zusammen mit dir Gott und den Menschen dienen. Solange wir leben. Dazu helfe mir Gott.

Nun spricht die Braut dasselbe Bekenntnis ihrem Bräutigam zu:

\_\_\_\_\_, ich nehme dich als meinen Ehemann aus Gottes Hand. Ich will dich lieben und achten, dir vertrauen und treu sein. Ich will dir helfen und für dich sorgen. Ich will dir vergeben, wie Gott uns vergibt. Ich will zusammen mit dir Gott und den Menschen dienen. Solange wir leben. Dazu helfe mir Gott.

## **Trauerklärung**

### 2. Aus der katholischen Trauordnung

(Name der Braut oder des Bräutigams), vor Gottes Angesicht  
nehme ich dich an als meine Frau (meinen Mann). Ich  
verspreche dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit  
und Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will  
dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens.



# Trauerklärung

**3. Sie:** Ich liebe dich,  
ich möchte mit dir träumen,  
mit dir Frieden schaffen,  
mit dir für Gerechtigkeit kämpfen,  
mit dir die Schöpfung bewahren.

**Er:** Dir möchte ich treu sein,  
um dich möchte ich mich sorgen,  
dir will ich vergeben.

**Sie:** Mit dir möchte ich  
hoffen und bangen,  
beten und dankbar sein.

**Er:** Mit dir möchte ich Gott,  
die Menschen und diese Welt lieben.

**Beide:** Mit dir, möchte ich meinen Lebensweg gehen,  
mit dir - bis Gott uns zurückruft in seine Ewigkeit.

# **Trauerklärung**

**4. Er:** So möchte ich mit dir leben:  
Süchtig nach dir - aber nicht eifersüchtig,  
stolz auf dich und mich - aber nicht überheblich.

**Sie:** Ich möchte dich für mich haben,  
aber nicht nur an mich denken.

**Er:** Ich möchte dich achten und dir vertrauen,  
dir treu sein, für dich sorgen, dir vergeben.

**Sie:** Ich möchte dich immer lieben - immer wieder  
neu.

**Beide:** So soll es bleiben – solange wir leben.  
Dazu helfe uns Gott.

# **Trauerklärung**

**5. Sie:** Die Kraft Gottes macht es möglich:  
Zwei sein - und doch eins sein, eins sein - und  
doch selbst sein.

**Er:** Gebunden sein - und doch frei sein,  
miteinander still sein – und doch so viel sagen,  
Teil einer Gemeinschaft sein - und doch einmalig bleiben.

**Beide:** So möchte ich leben mit dir,  
immer - und immer wieder neu.

**Sie:** Immer möchte ich dich lieben und  
von dir geliebt werden,

**Er:** dich achten und mit deiner Achtung  
leben, dir vertrauen und dein Vertrauen genießen,  
dir die Treue halten und deiner Treue gewiss sein.

**Sie:** Immer möchte ich dich umsorgen  
und in deinen sorgenden Armen aufatmen, dir  
vergeben und mit deiner Vergebung neu beginnen  
können.

**Er:** Mit dir möchte ich glauben, hoffen  
und lieben und stets gewiss sein, dass Gott uns  
dabei hilft.

**Beide:** So ist es jetzt und so soll es bleiben, solange  
wir leben.

# **Trauerklärung mit Ringwechsel**

## **Trauerklärung mit Ringwechsel**

1. **Er:** Wie habe ich mich nach dir gesehnt,  
habe geträumt, einen Augenblick dir nahe zu sein.  
Der Augenblick hat mich schon glücklich gemacht,  
doch er ist mir nicht mehr genug -  
selbst eine Stunde ist nicht mehr genug,  
ein Tag ist nicht mehr genug.  
Ein Leben lang soll es schon sein.  
Darum sage ich ja,  
ja, ich nehme dich aus Gottes Hand,  
ich will dich lieben, dich achten und dir treu sein,  
solange ich lebe. Ja ich will.  
Nimm diesen Ring als Zeichen meiner Liebe.

**Sie:** Ich fühlte mich hingezogen zu dir,  
wollte dir nahe sein.  
Nun bist du ein Teil von mir.  
Ich bin ein Teil von dir,  
so nahe sind wir uns nun.  
Mein Leben ist neu durch dich.  
Darum sage ich ja,  
ja, ich nehme dich aus Gottes Hand,  
ich will dich lieben, dich achten und dir treu sein,  
solange ich lebe. Ja ich will.  
Nimm diesen Ring als Zeichen meiner Liebe.

# **Ringwechsel**

## **Ringwechsel**

Ob ich nah bin oder fern,  
dieser Ring möge dich jederzeit daran erinnern,  
dass ich in Liebe und Treue bei dir bin.

Oder

So rund, so heil, so endlos wie dieser Ring,  
so soll meine Liebe sein; dazu helfe uns Gott.

Oder

Trage diesen Ring als Zeichen dafür,  
dass meine Liebe zu Dir heil und unzerbrechlich sein  
will, und dass die Liebe Gottes bei uns ist.

Oder

Die Liebe, die mich durchzieht,  
die Treue, die ich dir verspreche  
sei immer durch diesen Ring sichtbar.

Oder

Unsere Liebe sei ohne Ende wie dieser Ring. Sie sei  
auch so sichtbar, fassbar und kostbar wie dieser Ring.  
Trag ihn als Zeichen.

# **Ringwechsel**

## **Nach dem Ringwechsel**

wird das Paar aufgefordert, sich die Hände zu reichen. Der Pfarrer bzw. die Pfarrerin legt die eigene Hand auf die Hände des Paars und spricht z.B.:

Gott hat euch als Mann und Frau verbunden.  
Diese Ringe sind ein Zeichen eurer Liebe und Treue.  
Sie sind nun auch Zeichen dafür,  
dass Ihr Gott in euren Bund aufgenommen habt.  
Haltet auch ihm die Treue.  
Er wird jederzeit zu euch stehen.

Was nun Gott zusammengefügt hat,  
das soll der Mensch nicht trennen.



# **Fürbitten**

## **Fürbitten**

### **Bitten für das Paar**

Allmächtiger Gott, wir bitten dich:

Lass \_\_\_\_\_ eine glückliche Ehe führen.

Lass ihre Wünsche in rechter Weise in Erfüllung gehen.

Begleite sie und schaue gütig auf ihre Hoffnungen und Sorgen.

Lass sie in Freude und Leid spüren, dass du mit deiner

Treue bei ihnen bist.

Starker Gott, gib ihnen die Kraft, immer wieder zueinander zu finden, wenn sie sich einmal verlieren sollten.

Lass sie immer wissen, dass sie sich einander geschenkt sind, und lass sie stets dankbar für dieses Geschenk sein.

Gib die Gnade, dass sie noch in vielen Jahren zueinander sagen mögen: Ich mag ohne dich nicht leben.

Wir wünschen, dass sie so bescheiden und natürlich bleiben, wie wir sie lieben.

## Fürbitten

Mögen sie die Kraft haben, dass sie ihr Ja-Wort und alle Versprechen, die sie sich heute gaben, immer wieder einlösen.

Wir bitten dich, sanfter Gott, dass auch die Kinder, die sie sich wünschen, die Liebe und Geborgenheit spüren werden, die wir heute erleben dürfen.

Hilf, großer Gott, dass sie der schwierigen Aufgabe der Erziehung gerecht werden können.

Wir beten dafür, dass die Menschen in ihrer Umgebung ihnen ihre eigenen Wege zugestehen.

Lehre sie, weiser Gott, zu vergeben, hilf ihnen, zu vergessen, wenn es heilsam ist, und zu fordern, wenn es nötig ist.

Wir erbitten, dass ihre Ehe ein Ort der Ehrlichkeit, der Offenheit, der Geduld und des Vertrauens ist.

Gerechter Gott, hilf, dass ihr Zusammenleben eine Insel der Liebe ist mitten in einer Welt von Streit, Misstrauen, Missgunst, Neid und Hass.

Sie sollen Kraft, Mut und Weisheit haben, alles Gute, das aus der Liebe kommt, an ihre Kinder weiterzugeben.

# Fürbitten

## Bitten für die Familien

Großer Gott, wir bitten für die Familien, in denen sie aufwuchsen:

Hilf ihnen, ihre Kinder loszulassen und dennoch für sie da zu sein.

Decke du, gütiger Gott, sanft zu, was wund ist und Zeit zum Heilen braucht.

Gib den Eltern und Geschwistern offene und freie Herzen, die sich jederzeit mit \_\_\_\_\_ freuen können.

Schenke du ihnen in aller Hektik und Unruhe der Zeit deinen heilsamen Frieden.

Lass ihre Hoffnungen und Träume in einer guten Weise in Erfüllung gehen.

Stärke sie, behutsamer Gott, dass sie stets eine Stütze bieten für die alten und einen Halt für die jungen Menschen.

Wir bitten, dass das Leben der Eltern von \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ nicht einsam wird und sie sich noch lange am Glück der Kinder freuen dürfen.

Gib, schenkender Gott, dass sie noch lange die Kraft haben mit Tat und guten Gedanken bei \_\_\_\_\_ zu sein.

# Fürbitten

## Bitten für die anderen Anwesenden

Großer Gott: Sei du bei allen, die in einer Partnerschaft zusammenleben.

Manche Menschen tun sich schwer miteinander in ihrer Partnerschaft, hilf du, dass sie Klarheit in ihre Beziehung bringen können und, wenn mög-ich, lass ihre Liebe neu aufblühen.

Schenke denen, deren Liebe abgekühlt ist, Mut, Kraft und Phantasie, neue Wege zu finden.

Schenke allen Menschen, die gemeinsame Wege suchen, Geduld statt Drängen, Mut statt Flucht, Hoffnung statt Resignation.

Hilf uns, \_\_\_\_\_ - stets zu begleiten und sie doch ihre Wege gehen zu lassen.

Bewahre uns vor der Versuchung, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ in einen Rahmen pressen zu wollen, der nicht ihrer ist.

Wo wir gebraucht werden, gib uns tröstende Worte und helfende Hände.

Lass auch uns, starker Gott, die Liebe täglich neu finden, damit unser Leben nicht leer dahin rauscht.

Lass uns immer wieder lebendig werden, wenn Glaube, Hoffnung, Liebe in uns stirbt.

## Fürbitten

Vergessen Sie nicht, an die Verstorbenen und Kranken zu denken, an die Notleidenden, die Opfer von Gewalt und Katastrophen.

Barmherziger Gott:

Wir beten für unsere verstorbenen Angehörigen; wir wissen, dass du ihnen eine Heimat gibst.

Lass unsere Liebe eine Brücke zu denen sein, die nicht mehr bei uns sein können.

Tröste die Traurigen, die Trauernden und Einsamen.

Wir denken in besonderer Weise an die kranken und alten Menschen, lass uns wissen, dass wir Verantwortung für sie haben.

Für alle Notleidenden dieser Welt beten wir, für die Flüchtenden und Hungernden, für die Trauernden und Traurigen.

Hilflos stehen wir vor Gewalt und Katastrophen in dieser Welt.

Wir bitten dich, ewiger Gott, lass das Ja-Wort von \_\_\_\_\_ Wellen schlagen, dass auch andere Menschen "Ja" zueinander sagen können.

# Segenswünsche

## Segenswünsche

1. Gott sei mit seiner Lebensfreude bei euch, wenn ihr gleich singt und lacht, esst und trinkt, tanzt und das Ja-Wort feiert.  
Gott sei mit seiner Sanftmut bei euch, wenn ihr erschöpft ins Bett fällt, Ruhe und Entspannung sucht und Kraft für den neuen Tag.  
Gott sei mit seiner Stärke bei euch, wenn der Alltag euch wieder ruft, wenn ihr Verantwortung tragen müsst und Aufgaben euch fordern.  
Gott sei mit seiner Phantasie bei euch, wenn ihr ausgetretene Pfade verlasst, Ziele sucht und zu neuen Ufern aufbrecht.  
Gott sei mit seiner Liebe bei euch, wenn ihr euren Weg in die Zukunft geht; er trage euch durch euer Leben, gebe euch Mut und Phantasie, damit ihr die Liebe immer wieder neu findet und sie euch lebendig hält – täglich neu.
2. Ich wünsche dir den Frieden der Meeresdünung, den Frieden einer sanften Brise, den Frieden der schweigenden Erde, den Frieden einer klaren Sternennacht. Ich wünsche dir den Frieden Jesu Christi, der unser Friede ist für alle Zeit.

# Segenswünsche

3. So reichlich wie das Gras, das wächst,  
wie der Sand an der Küste  
oder der Tau auf der Wiese ist,  
so reichlich komme der Segen des Königs der Gnade  
über jede Seele,  
die war, die ist und sein wird.
  
4. Keinen Tag soll es geben,  
an dem du sagen musst:  
Niemand ist da, der mich hält.  
  
Keinen Tag soll es geben,  
an dem du sagen musst:  
Niemand ist da, der mich schützt.  
  
Keinen Tag soll es geben,  
an dem du sagen musst:  
Niemand ist da, der mich liebt.  
  
Der Friede Gottes,  
der höher ist als alle Vernunft,  
bewahre dein Herz und alle deine Sinne  
in Jesus Christus, unserem Herrn.

## Segenswünsche

5. Der Herr sei vor dir,  
um dir den rechten Weg zu zeigen.  
Der Herr sei neben dir,  
um dich in die Arme zu schließen  
und dich zu beschützen  
Der Herr sei hinter dir,  
um dich zu bewahren  
vor der Heimtücke böser Menschen.  
Der Herr sei unter dir,  
um dich aufzufangen, wenn du fällst, und dich aus der  
Schlinge zu ziehen.  
Der Herr sei in dir,  
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.  
Der Herr sei um dich herum,  
um dich zu verteidigen,  
wenn andere um dich herfallen.  
Der Herr sei über dir,  
um dich zu segnen.  
So segne dich der gütige Gott.

Dieses Heft wurde Ihnen anlässlich Ihrer Hochzeit überreicht oder Sie haben es sich aus dem Internet heruntergeladen.

Die Urheberrechte liegen bei der evangelischen Kirchengemeinde Brüggen-Elmpt. Sie dürfen dieses Heft gerne an andere Brautpaare weiterreichen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Brüggen-Elmpt gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme zur Nutzung der Texte zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung der Evangelischen Kirchengemeinde Brüggen-Elmpt.

Evang. Kirchengemeinde  
Brüggen-Elmpt  
Alter Postweg 2  
41379 Brüggen  
Tel: 02163/6092  
E-Mail: [buero@kirche-brueggen-elmpt.de](mailto:buero@kirche-brueggen-elmpt.de)  
Internet: [www.kirche-brueggen-elmpt.de](http://www.kirche-brueggen-elmpt.de)

